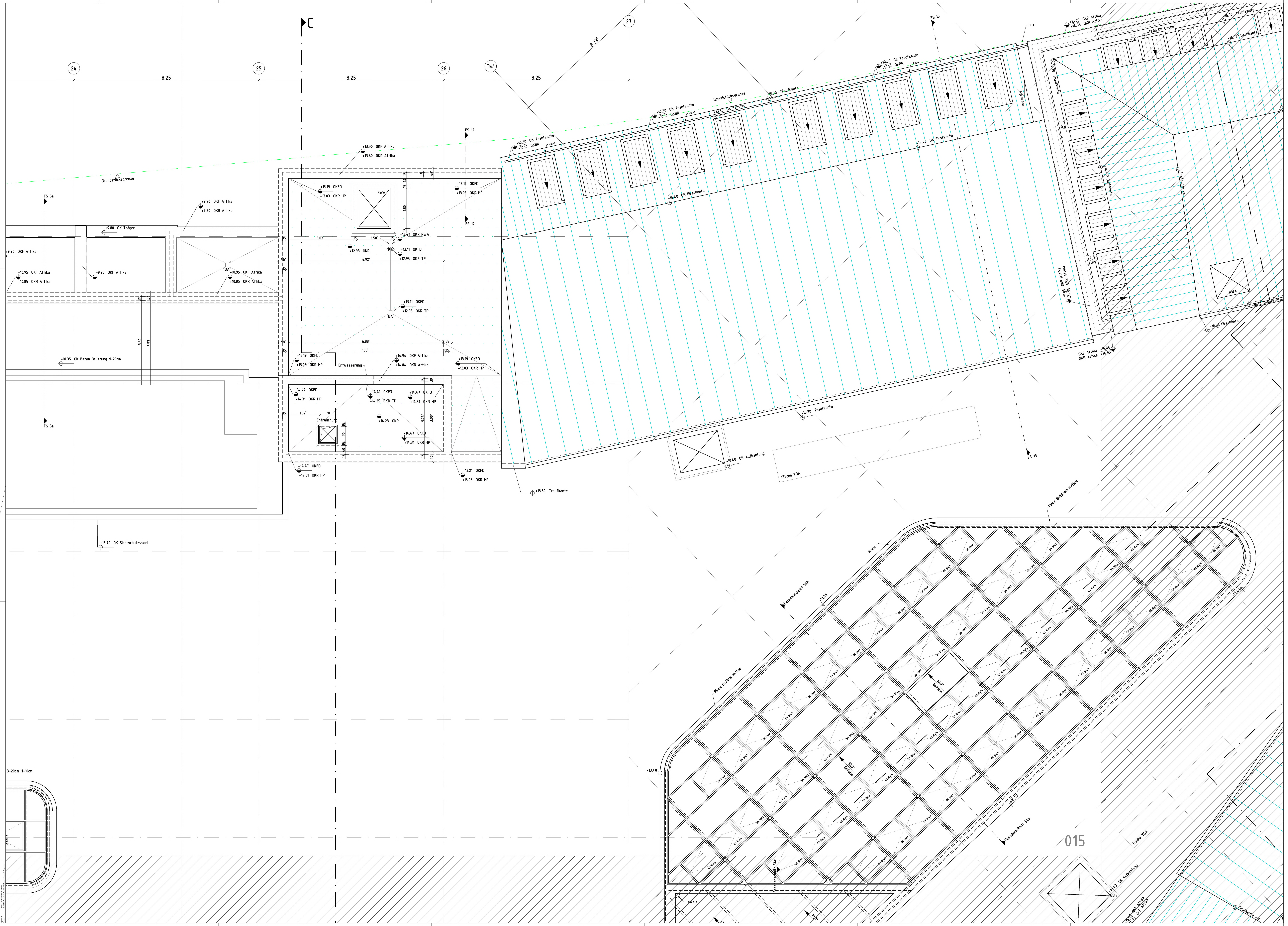


AUSBAULEGENDE:

Wandaufbauten

WB 1	Betonwand, entgratet
WB 1A	Betonwand, entgratet, mit Anstrich
WB 1F	Betonwand, entgratet, mit Fliese
WB 2	Betonwand, vollflächig gespachtelt, Q2
WB 2A	Betonwand, vollflächig gespachtelt, Q2, mit Anstrich
WB 2F	Betonwand, vollflächig gespachtelt, Q2, mit Fliese
WB3	Betonwand, vollflächig gespachtelt, Q3
WB 3A	Betonwand, vollflächig gespachtelt, Q3, mit Anstrich
WB 4	Betonwand, vollflächig gespachtelt, Q4
WB 4T	Betonwand, vollflächig gespachtelt, Q4, mit Tapete
WB 5	Betonwand, Fliesensockel: h=ca.1m ohne Putz, mit Anstrich, oberhalb Sockel gespachtelt, Q3, mit Anstrich
WFT 2	Stahlbetonwand als Fertigteil, in Sichtbetonqualität SB 2
WFT 2A	Stahlbetonwand als Fertigteil, in Sichtbetonqualität SB 2, mit Anstrich
WKS 1	Kalksandsteinmauerwerk, Fugenglattstrich
WKS 1A	Kalksandsteinmauerwerk, Fugenglattstrich, mit Anstrich
WKS 1F	Kalksandsteinmauerwerk, Fugenglattstrich, mit Fliese
WKS 2	Kalksandsteinmauerwerk, geputzt, Q2
WKS 2A	Kalksandsteinmauerwerk, geputzt, Q2, mit Anstrich
WKS 2F	Kalksandsteinmauerwerk, geputzt, Q2, mit Fliese
WKS 3	Kalksandsteinmauerwerk, geputzt, Q3
WKS 4	Kalksandsteinmauerwerk, geputzt, Q4
WKS 4T	Kalksandsteinmauerwerk, geputzt, Q4, mit Tapete
WKS 5	Kalksandsteinmauerwerk, Fliesensockel: h=ca.1m ohne Putz, mit Anstrich, oberhalb Sockel gespachtelt, Q3, mit Anstrich
WPB 1	Porenbetonmauerwerk, Ausbruchstellen mit Reparaturspachtel glattziehen
WPB 1A	Porenbetonmauerwerk, Ausbruchstellen mit Reparaturspachtel glattziehen, mit Anstrich
WPB 1F	Porenbetonmauerwerk, Ausbruchstellen mit Reparaturspachtel glattziehen, mit Fliese
WPB 2	Porenbetonmauerwerk, geputzt, Q2
WPB 2A	Porenbetonmauerwerk, geputzt, Q2, mit Anstrich
WPB 2F	Porenbetonmauerwerk, geputzt, Q2, mit Fliese
WPB 3	Porenbetonmauerwerk, geputzt, Q3
WPB 3A	Porenbetonmauerwerk, geputzt, Q3, mit Anstrich
WPB 4	Porenbetonmauerwerk, geputzt, Q4
WPB 4T	Porenbetonmauerwerk, geputzt, Q4, mit Tapete
WPB 5	Porenbetonmauerwerk, oberhalb Sockel geputzt ,Q3, mit Anstrich, Sockel: h= ohne Putz, mit Anstrich
WGK 1	Metallständerwand 2-fach GK, Grundverspachtelung, Q1
WGK 1A	Metallständerwand 2-fach GK, Grundverspachtelung, Q1, mit Anstrich
WGK 1F	Metallständerwand 2-fach GK, Grundverspachtelung, Q1, mit Fliese
WGK 2	Metallständerwand 2-fach GK, gespachtelt und geschliffen, Q2
WGK 2A	Metallständerwand 2-fach GK, gespachtelt und geschliffen, Q2, mit Anstrich
WGK 2F	Metallständerwand 2-fach GK, Q2, mit Fliese
WGK 3	Metallständerwand 2-fach GK, gespachtelt und geschliffen, Q3
WGK 3A	Metallständerwand 2-fach GK, gespachtelt und geschliffen, Q3, mit Anstrich
WGK 4	Metallständerwand 2-fach GK, geeignet für Feuchträume, gespachtelt und geschliffen, Q2
WGK 4A	Metallständerwand 2-fach GK, geeignet für Feuchträume, gespachtelt und geschliffen, Q2, mit Anstrich
WGK 5	Metallständerwand 2-fach GK, geeignet für Feuchträume, gespachtelt und geschliffen, Q3
WGK 5A	Metallständerwand 2-fach GK, geeignet für Feuchträume, gespachtelt und geschliffen, Q3, mit Anstrich
WGK 6F	Metallständerwand 2-fach GK, geeignet für Feuerraum, gespachtelt und geschliffen, Q1, mit Fliese
WGK 7T	Metallständerwand 2-fach GK, gespachtelt und geschliffen, Q4, mit Tapete
WGK 8	Metallständerwand: 2-fach GK, gespachtelt und geschliffen Q3 + Anstrich, Sockel: gespachtelt und geschliffen, Q1; mit Fliese
WGK 9	Metallständerwand als Doppelständerwerk, horizontal 2-fach GK, CW 75, gespachtelt und geschliffen, Q2, erhöhter Schallschutz
WGK 9A	Metallständerwand als Doppelständerwerk, horizontal 2-fach GK, CW 75, gespachtelt und geschliffen, Q2, mit Anstrich, erhöhter Schallschutz
WGK 9T	Metallständerwand als Doppelständerwerk, horizontal 2-fach GK, CW 75, gespachtelt und geschliffen, Q2, mit Raufasertapete, erhöhter Schallschutz
VW 2A	Vorwand 2-fach GK-Feuchtraumplatte mit Anstrich
VW 2F	Vorwand 2-fach GK-Feuchtraumplatte mit Fliese
W FL1	Steinzeug Fliese, glasiert nach DIN EN 14411, Format 10x10, mind.6mm stark, Oberfläche matt/glatt,Eckausbildung mit glasierten Kanten, Abriebgruppe 4 DIN EN ISO 10545-7, Fugen Fertigmörtel, Eckfugen dauerelastisch, Standardfarbe gem. Hersteller, nach Wahl AG
W FL2	Feinsteinzeug Fliese, glasiert nach DIN EN 14411, Format 20x20, mind.6mm stark, Oberfläche matt/ glatt,Eckausbildung mit glasierten Kanten, Abriebgruppe 4 DIN EN ISO 10545-7, Fugen kunststoffvergüteter Fertigmörtel, Eckfugen dauerelastisch, Standardfarbe gem. Hersteller, nach Wahl AG
W FL3	Feinsteinzeug Fliese, Fa. Marazzi Evolution Stone, Quarzite, Format 30x60cm, mind. 6mm stark, Oberfläche matt/glatt, Eckausbildung mit glasierten Kanten, Abriebsgruppe 4 DIN EN ISO 10545-7, Fugen dauerelastisch, Standardfarbe gem. Hersteller, nach Wahl AG

Deckenaufbauten

DB 1	Betondecke, entgratet
DB 1A	Betondecke, entgratet, mit Anstrich
DB 2	Betondecke, vollflächig gespachtelt, Q2
DB 2A	Betondecke, vollflächig gespachtelt, Q2, mit Anstrich
DAD 1	Abgehängte Mineralfaserdecke, 62,5 x 62,5 cm in Einlegemontage
DAD 2	Abgehängte Leichtmetall-Paneeldecke mit Rieselschutz Langfeldplatten
DAD 3A	Abgehängte Gipskartondecke, 2 x 12,5 mm GK, gespachtelt und geschliffen, Q2, mit Anstrich
DAD 4A	Abgehängte Gipskartondecke Mall, 2 x 12,5 mm, GK gespachtelt und geschliffen, Q3, mit Anstrich
DTR 1	Stahlbetonfertigteiltreppen, Untersichten in Sichtbetonqualität SB 2, Seitenflächen schalungsglatt
DTR 1A	Stahlbetonfertigteiltreppen, Untersichten in Sichtbetonqualität SB 2, mit Anstrich, Seitenflächen schalungsglatt
DTR 2A	Stahlbetonfertigteiltreppen*, Untersichten und sichtbare Seitenflächen gespachtelt, Q2 mit Anstrich

Bodenaufbauten

DB1	Doppelboden
DB2	Doppelboden mit lose verlegter Wärmedämmung
ET1	80mm Zementestrich CT-C35-F5 als Estrich auf Trennlage, 2-lagige PE-Folie 2x0,2mm
ET2	75mm Zementestrich CT-C35-F5 als Estrich auf Trennlage, 2-lagige PE-Folie 2x0,2mm
ET3	70mm Zementestrich CT-C35-F5 als Estrich auf Trennlage, 2-lagige PE-Folie 2x0,2mm
ET4	60mm Zementestrich CT-C35-F5, 1-lagige PE-Folie + 1-lagige PE- Schutzvlies, Wolfin Abdichtungsbahn, 1-lagige PE-Schutzvlies (Gesamthöhe 65mm)
ET5	65mm Zementestrich CT-C35-F5 als Estrich auf Trennlage, 2-lagige PE-Folie 2x0,2mm
ET6	65mm Zementestrich CT-C35-F5 als Estrich auf Trennlage, 2-lagige PE-Folie 2x0,2mm, hydraulisch abbindender Dünnbettklebermörtel, Abdichtung gegen Oberfächenwasser als rissüberbrückende Beschichtung (Klasse A), Haftbrücke
GA1	8cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS, 25/25-55 gem. ZTV- Asphalt StB 07, 14 cm Asphalttragschicht AC 32 TS, 50/70 gem. ZTV Asphalt StB 07, 15 cm Schottertragschicht 0/32, Betonrecycling EV2 > 150 MPA gem. ZTV SoB-StB 04/07, 29 cm Frostschutzschicht F1, Kies Sand Gemisch EV2 > 120 MPA gem. ZTV SoB-StB 04/07
HE1	80mm zementgebundener Hartstoffestrich als Verbundestrich (Gr. I DIN 18560-7) mind. 15mm Hartstoffschicht, Übergangsschicht mind. 25mm inkl. Haftbrücke
SE1	50mm Zementestrich CT-C35-F5 als schwimmender Estrich, 1-lagige PE-Folie 2x0,2mm, 30mm Trittschalldämmung
VE1	80mm Zementestrich CT-C35-F5 als Verbundestrich 5KN/m², mineral. Haftbrücke
VE2	65mm Zementestrich CT-C35-F5 als Verbundestrich 5KN/m², mineral. Haftbrücke
VE3	65mm Zementestrich CT-C35-F5 als Verbundestrich 10KN/m², mineral. Haftbrücke
VE4	60mm Zementestrich CT-C35-F5 als Verbundestrich 5KN/m², mineral. Haftbrücke
VE5	50mm Zementestrich CT-C35-F5 als Verbundestrich 5KN/m², mineral. Haftbrücke
VE6	35mm Zementestrich CT-C35-F5 als Verbundestrich , mineral. Haftbrücke auf Treppenpodesten
VE7	Kunststoffmodifizierter Estrich, glatt abgezogen
ML1	Fußbodenaufbau Leistung Mieter z.B. Rüttelboden 65mm
KF1	kein Fußbodenaufbau

Belag / Oberflächen

GA1	Gussasphalt im Gefälle (halbstarre Deckschicht PA 11 mit Verfüllmörtel, 40/100-65 gem. ZTV-Asphalt StB 07)
K1_1	1-Komponenten-Versiegelung auf Acrylatbasis als staubbindender Anstrich
K1_2	1-Komponenten-Versiegelung auf Acrylatbasis als staubbindender Anstrich, ölfest
K2_1	2-Komponenten-Dispersion auf Epoxidharzbasis als Dickbeschichtung auf dem Beton, elektrolytfest
K2_2	2-Komponenten-Dispersion auf Epoxidharzbasis als Dickbeschichtung auf dem Beton, beständig gegen Öl und Fett
BB1	Bodenbelag Linoleum, Objektqualität sowie Ausgleichspachtelung kunststoffvergütet auf Grundierung
BB2	Bodenbelag Teppich, Objektqualität, sowie Ausgleichspachtelung kunststoffvergütet auf Grundierung
FB1	Fahrbahnbelag
B FL1	Feinsteinzeug Fliese ,gem. DIN EN 14411, Format 20x20, mind.8mm stark, Oberfläche matt, Rutschfestigkeit R10 gem.DIN 51130, Abriebsgruppe 4 DIN EN ISO 10545-7, Fugen: kunststoffvergüteter Fertigmörtel, schmale Fuge, Eckfugen dauerelastisch, Standardfarbe gem. Hersteller, nach Wahl AG
B FL2	Feinsteinzeug Fliese, gem. DIN EN 14411, Format 20x20, mind.8mm stark, Oberfläche matt/ profiliert ,Rutschfestigkeit R12 gem. DIN 51130, Abriebgruppe 4 DIN EN ISO 10545-7, Fugen: Epoxidharzverfugung, Standardfarbe gem. Hersteller, nach Wahl AG
B FL3	Feinsteinzeug Fliese, Fa. Marazzi Evolution Stone, Quarzite, Format 30x60cm, mind. 8mm stark, Oberfläche matt, Rutschfestigkeit R10 gem. DIN 51130, Abriebsgruppe 4 DIN EN ISO 10545-7, Fugen kunststoffvergüteter Fertigmörtel, schmale Fuge, Eckfugen dauerelastisch, Standardfarbe gem. Hersteller, nach Wahl AG
FL4	Betonwerkstein im Mörtelbett 35mm
ML1	15mm Belag Mietbereich -Mieterleistung-
PK1	Pflasterklinker h=5cm, 3cm Mörtelbett
SZ1	Sauberlaufzone
KB1	kein Belag

Versiegelung / Abdichtung

EP1	2-Komponenten EP- Versiegelung, z.B. Pleyers Porfil. PLUS X bzw. Basic S oder gleichwertig
EP2	2-Komponenten-EP-Verbundabdichtung System Weber.tec.827/827s, od. gleichwertig
K1_1	1-Komponeneten-Versiegelung auf Acrylbasis als staubbindender Anstrich
KA1	keine Abdichtung
KB1	Sikaplan WP 6100-15H
KB2	Superflex D2 in 2 Lagen

Tragende Konstruktion

1	WU-Betonsohle
2	Faserbetonsohle/ Betonfertigteil/ Stb. Decke
3	Systemparkdeck
4	Außenraum

Nichttragende Trennwände aus Porenbeton und Kalksandstein

Qualitäten und Formate:

1) Xella Ytong Porenbeton:

a	Brandwand: 24cm dick, PP4-055 glatt in den Abmessungen 499x240x249, Stoßfugen sind flächig zu vermörteln
b	alle anderen Wände bis F90; 17,5cm, PP4-050 glatt, in den Abmessungen 599x175x249, Stoßfugen sind flächig zu vermörteln

2) Xella silka Kalksandstein:

a	Brandwand: 17,5cm dick, Silka KS RP 6DF 12/1,8, in den Abmessungen 248x175x248, Stoßfugen sind flächig zu vermörteln, Dünnbettmörtel
b	alle anderen Wände bis F90: 17,5cm, Silka KS L-RP 6DF 12/1,4, in den Abmessungen 248x175x248, Stoßfugen sind flächig zu vermörteln, Dünnbettmörtel

Legende

Material Allgemein

▨	Stahlbeton
░	Porenbeton
▨	WU-Beton (Wasserundurchlässig)
☐	Gipskarton
▨	Mauerwerk KS
▦	Stahlbetonfertigteil
▩	Dämmung

Bestand

⬜	Darstellung Bestand
🟨	Abbruch
🟥	Neubau

Durchbrüche

BD	BD Bodendurchbruch
DD	DD Deckendurchbruch
WD	WD Wanddurchbruch
WA	WA Wandaussparung

Symbole

▽	OKFF	Oberkante Fertigfussboden
▼	OKRF	Oberkante Rohfussboden
▲	UKRD	Unterkante Rohdecke
△	UKAD	Unterkante abgehängte Decke
⧓ ⋈		Höhenversprung Rohbau bzw. Ausbau
2,5 % Neigung Zusatzinfo →		Gefälle in Prozent
+x.xxx		OKFF Oberkante Fertigfussboden
+x.xxx		OKRF Oberkante Rohfussboden

Brandschutzangaben

BW	Brandwand
BA BW	F90 in Bauart von Brandwänden
F90, F30	Brandschutzklassifizierung
Brandschutztor	Brandschutztor
Rauchschutzvorhang	Rauchschutzvorhang

Abkürzungen

ABPl	Ausbaubodenplatte	OK	Oberkante
AD	Abgehängte Decke	OKR	Oberkante roh
Ad-D	Additivdecke	RA	Rohrachse
Aufk.	Aufkantung	RH	Rohrhülse
BA	Bodenablauf	R-Aufk	Roh-Aufkantung
BD	Bodendurchbruch	RBPl	Rohbodenplatte
BM	Brandmelder	RD	Rohdecke
BS	Bodenschlitz	RF	Rohfußboden
BR	Brüstung	RÖ	Rohbauöffnung
BRH	Brüstungshöhe OKFF	SLZ	Sauberlaufzone
BSK	Brandschutzkonzept	SPE	Sprinklereinspeisung
DA	Dekenaussparung	STB	Stahlbeton
DD	Deckendurchbruch	STB-D	Stahlbetondecke
DF	Dehnfuge	SWS	Senkrechter WS
EBT	Einbauteil	TSA	Torluftschleieranlage
F	Feuerlöscher	TP	Tiefpunkt
FFB	Fertigfußboden	UK	Unterkante
FT	Fertigteil	UZ	Unterzug (B/H)
FS	Fussbodenschlitz	ÜZ	Überzug (B/H)
HK	Hinterkante	VK	Vorderkante
HP	Hochpunkt	WA	Wandaussparung
LH	Lichte Höhe	WD	Wanddurchbruch B/H
LWA	Löschwasserabnahme	WDä	Wärmedämmung
LWE	Löschwassereinspeis.	WDVS	Wärmedämm-verbundsystem
KBZ	Kernbohrzone		
MP	Mittelpunkt	WH	Wandhydrant
MW	Mauerwerk	WS	Wandschlitz
NHN	Normalhöhe Null	ZD	Zwischendecke

Grenzlinien

Mietgrenze

Grundstücksgrenze

Baugrenze

Baulinie

Neubau
Bestand

Revisionswolken

○	Änderung
○	Klärungsbedarf

Schnittführung A A

Türbezeichnung

T30	Brandschutzklassifizierung Türen
RS	Rauchschutztür
RD	Rauchdicht
Tnb	Selbstschließende Tür aus nichtbrennbaren Stoffen
DS	Dicht- und sebstschließende Tür
DT	Dicht schließend

Türstempel

T30 RS
01.SH.025.17
--/--/--

Brandschutz
Tür Nr. (Ebene, Raumart, Raum Nr., Tür Nr.)
Türangaben

Türangaben

--	keine Angaben
NA	Notausgang

Raumstempel

OKFF=	+5.08	bezogen auf Baunull
OKRF=	+5.00	bezogen auf Baunull
UKRD=	4.80	RH von FFB bis UKRD/UZ
UKAD=	3.00	LH von FFB bis UKAD
FL=	100m²	Fläche nach DIN
U=	45,33m	Raumumfang
DE=	D_B1	Deckenaufbau gemäß Raumgruppenbuch
FB=	KB_1	Fußbodenaufbau gemäß Raumgruppenbuch
Nutzlast=	kN/m²	Nutzlast in KiloNewton pro m²

Bemerkungen

1. Alle relevanten Maße sind vor Ausführung vor Ort zu prüfen. Maßabweichungen sind dem AG unverzüglich mitzuteilen und mit dem Architekten abzustimmen!
2. Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Statikplänen und sämtlichen zugehörigen Ausführungs- und Detailplänen des Architekten und der Fachingenieure gültig!
3. Alle Stützen sind, wenn maßlich nicht anders angegeben, mittig der Achsen geplant. Wände, wenn maßlich nicht anders angegeben sind an der Achse oder achsmittig.
4. Alle Beton- und Mauerwerkswände, falls nicht anders gekennzeichnet, stehen auf dem Rohfußboden.
5. Sämtliche Durchbrüche sind (nach vorheriger Freigabe durch die TGA) gemäß den brandschutztechnischen Klassifizierungen zu verschließen.
6. Durchbrüche in Aufzugsschächten sind nach Montage entsprechend der Brandschutzanforderungen zu erschließen.
7. Schachtangaben und dazugehörige Aussparungen im Bereich Aufzüge basieren auf der Entwurfsplanung der ECE. Schachteinbauteile/Halfenschienen in den Aufzugsschächten sind in den Schalplänen bzw. der Planung des Aufzugsherstellers zu entnehmen.
8. Schachttüren Aufzüge nach DIN 4102-5, DIN 18090 und DIN 18091.
9. Alle GK-Wände, falls nicht anders gekennzeichnet, stehen auf dem Estrich.
10. Anschlüsse von Wänden mit Brandschutz- und Schallschutzanforderungen sind in der gleichen Klassifizierung wie die Wand selbst auszubilden.
11. Die Ausführung der Türen und Tore erfolgt gemäß Türliste und Detailplanung!
12. Alle Tür- und Fensterhöhen in der Fassade sind ab OK Rohfußboden oder OK Brüstung angegeben!
13. Alle Innentürhöhen sind ab OK Fertigfußboden angegeben!
14. Die Freigabe der endgültigen Lage der Mietertrennwände erfolgt erst nach Freigabe der Mietbereiche!
15. Fassadenrinnen sind nachrichtlich dargestellt, Ausführung nach Planung Außenanlagen, Entwässerungsanschluss nach Fachplanung.
16. Alle Angaben außerhalb des Gebäudes, insbesondere Höhenangaben sind nur in Verbindung mit derAußenanlagenplanung gültig!

ECE PROJEKTMANAGEMENT - PLANFREIGABE

PLANUNGSKOORDINATOR:				TGA-KOORDINATOR:			
WEITERE PLANER							

Grundlage e.g. MEP (z.B. AP TGA)
Projekt-Nr_Teilprojekt-Nr_Phase_Ersteller_Bauteil_Darstellung_Ebene_Inhalt_Freitext_Index_Status
nnnn_nn_xx_xxx_xxx_xx_xx_xx_Freetext_xxn_x

Grundlage e.g. MEP (z.B. AP TGA)
Projekt-Nr_Teilprojekt-Nr_Phase_Ersteller_Bauteil_Darstellung_Ebene_Inhalt_Freitext_Index_Status
nnnn_nn_xx_xxx_xxx_xx_xx_xx_Freetext_xxn_x

Index	Änderung/Revision	Phase	Datum	Gez.

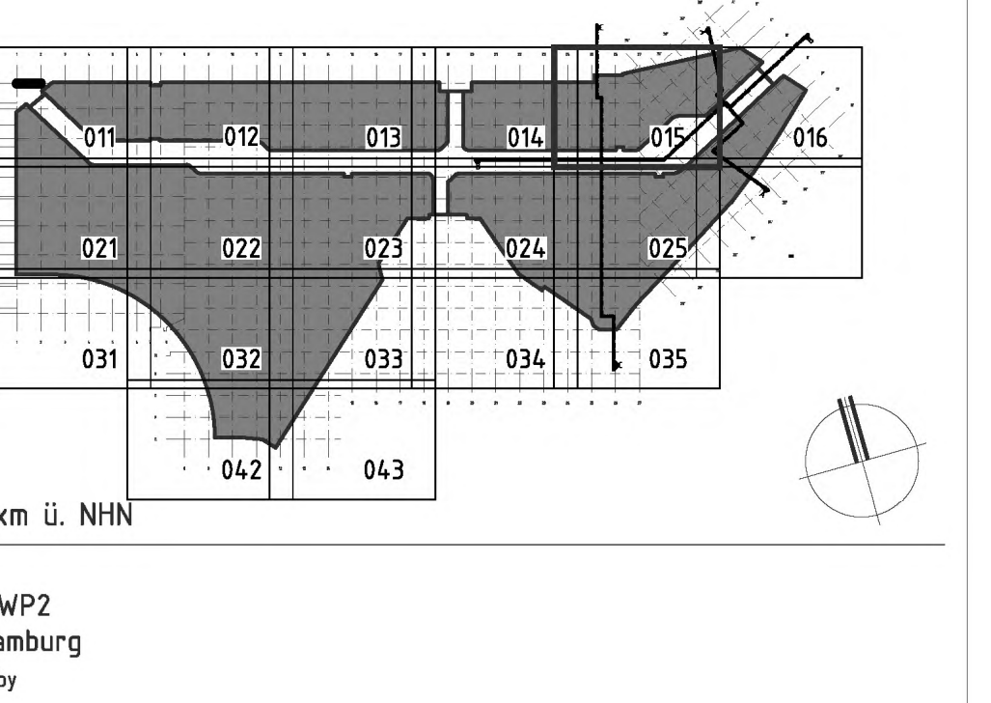
Projekt-Nr_Teilprojekt-Nr_Phase_Ersteller_Bauteil_Darstellung_Ebene_Inhalt_Freitext_Index_Status
0000_00_p5_eadx_015_fp_vr_ar_1515-dachaufsicht-015_aa0_o

Shopping | Office | Traffic | Industries

ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG
Postfach 65 06 40, 22366 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 60606-0
www.ece.com

Projekt/Project Title

Referenzplan LP05-WP2



EG = ±0.00m = xxx.xxm ü. NHN

Bauherr/Owner
Masterplanung LP5 - WP2
Heegbarg 30, 22391 Hamburg
Vertreten durch/Represented by
Generalplanung
XXX
XXX, 22391 Hamburg

Architekten/Architects
Dipl.-Ing. Architekt Markus Schedensack

Heegbarg 30, 22391 Hamburg
Telefon +49 (0)40 60606-0
E-Mail architecture@ece.com

Darstellung/Layout

AUSFÜHRUNGSPLANUNG WP2

GRUNDRISS DACHAUFSICHT BLATT 015

PLAN NR.1515

Gez./Drawn	Blattformat/Format	Maßstab/Scale	Datum/Date of issue
eadx	841x1540	1:50	22.04.2017

Projekt-Nr_Teilprojekt-Nr_Phase_Ersteller_Bauteil_Darstellung_Ebene_Inhalt_Freitext_Index_Status
0000_00_p5_eadx_015_fp_vr_ar_1515-dachaufsicht-015_aa0_o